

6

Texte zur Musik

in der

Kreuzkirche zu Dresden

am Geburtstage

Sr. Majestät des Kaisers

1917.

—○○—

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

Sonnabend den 27. Januar 1917, nachm. 2 Uhr.

1. **Hans Fährmann** (geb. 1860):

Zweiter Siegesatz 1916, D-Dur, für Orgel über das
Niederländische Dankgebet: „Wir treten zum Beten“.

Werk 70, I.

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

„Verleih' uns Frieden gnädiglich“, Gebet für Chor,
kleines Orchester und Orgel.

(Komponiert 1831 in Rom.)

Verleih' uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten!
Es ist doch ja kein anderer nicht,
Der für uns könnte streiten,
Denn du, unser Gott, alleine!

Luther.

3. **Ernst Müller** (geb. 1866, soeben zum Hof- und Domorganisten in Berlin ernannt):

„Dem Kaiser!“, Hymnus für einstimmigen Chor mit Orgel.

Werk 58.

Wenn Einer wert ist, daß des Ruhmes Krone,
Des Krieges Lorbeer sinket auf sein Haupt,
Bist du es, Kaiser, der von allen Herrschern
Am längsten an den Frieden hat geglaubt!

7

In menschenmilden und geduld'gen Händen
Hat lang' geruht dein kaiserliches Amt!
Brennt heute auch die Welt an allen Enden,
Wir sind noch feuriger für dich entflammt!
Nie ward ein Kaiser auf den Schild gehoben,
So hoch wie du und so vom Volk verehrt!
Trag' stolz dein Schwert! Und jeder soll geloben,
Daß nie ein Sieger stolzer heimgekehrt!

Max Beyer, Laubegast (Dresden).

4. Gemeinde: **Kaiserlied.**

Mel.: Großer Gott, wir loben dich —

Großer Gott, wir loben dich
Für dein gnadenreiches Walten,
Daß du treu und väterlich
Unsern Kaiser uns erhalten;
Ehre, Preis und Ruhm sei dir:
Großer Gott, wir danken dir!

Alle Lande, Herr, sind dein,
Dein, o Gott, sind alle Meere,
Dir soll drum befohlen sein
Unser Leben, unsre Ehre;
Strecke segnend deine Hand
Ueber unser Vaterland!

*) Dort, wo unsre Fahnen wehn,
Sei's zu Lande, sei's zu Meere,
Laß die Treue Schildwach' stehn,
Sei uns selber Waff' und Wehre!
Eosungswort sei allzugleich:
„Treu dem Kaiser, Volk und Reich!“

Wilhelm Mühlpfordt.

Vorlesung, Gebet und Segen.

*) Mit Posaunen.

5. **Edmund Hohmann** (Kantor in Ansbach in Bayern):

Psalm 21 für Chor und großes Orchester, um den 5. Psalmton. (Uraufführung.)

Herr, der Kaiser freuet sich in deiner Kraft und wie sehr fröhlich ist er über deiner Hilfe! Du gibst ihm seines Herzens Wunsch und weigerst nicht, was sein Mund bittet. Denn du überschüttest ihn mit gutem Segen, du setzest eine güldene Krone auf sein Haupt! Er bittet Leben von dir, so gibst du ihm langes Leben immer und ewiglich. Er hat große Ehre an deiner Hilfe; du legest Lob und Schmuck auf ihn. Denn du setzest ihn zum Segen ewiglich, du erfreuest ihn mit Freude von deinem Antlitz. Denn der Kaiser hoffet auf den Herrn und wird durch die Güte des Höchsten fest bleiben. Herr, erhebe dich in deiner Kraft, so wollen wir singen und loben deine Macht!

6. **Otto Nikolai** (1810—1849):

Kirchliche Fest-Ouvertüre über den Choral „**Ein' feste Burg ist unser Gott!**“, für großes Orchester, Chor und Orgel. Werk 31.

Ein' feste Burg ist unser Gott,
Ein' gute Wehr und Waffen,
Er hilft uns frei aus aller Not,
Die uns jetzt hat betroffen.
Der alt' böse Feind,
Mit Ernst er's jetzt meint,
Groß' Macht und viel List
Sein grausam' Rüstung ist,
Auf Erd' ist nicht seinsgleichen!

Amen!

Luther.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Herr Kgl. Musikdirektor Hans Fährmann (i. Nr. 1)

Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl (i. Nr. 2, 3 u. 6)

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Am 27. Januar, früh 9 Uhr in der Kreuzschule: „**Herr, unser starker Held!**“ von Alb. Becker und „**Ehre sei dem Vater!**“ (achtstimmig) von Felix Mendelssohn.

„ „ „ nachm. 1/2 6 Uhr im Festsaale des Rathauses: „**Droht ringsum auch der Feinde Schar!**“ von Otto Richter und Psalm 43 (achtstimmig) von Felix Mendelssohn.

Am 28. Januar, vorm. 1/2 10 Uhr in der Kreuzkirche: „**Verleih' uns Frieden gnädiglich!**“, mit Orchester und Orgel von F. Mendelssohn. (Wie in der Sonnabendvesper.)